Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1870

30.8.1870 (No. 237)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 237. Dienstag den 30. August **1870.**

3.1.

Bekanntmachung.

Ein Erlaß des Großh. Kriegsministeriums vom 21. d. M. verordnet, wie folgt:

„Treten ausnahmsweise Kranke oder Verwundete in Privatpflege, ohne von einem Reserve-Lazareth dahin überwiesen zu sein, so übernimmt der Besitzer der Pflegestätte die Verpflichtung, die Anzeige nach beiliegendem Formular an das nächste Etappen-(Platz-)Commando zu machen".

Wir fordern demnach das hiesige Publikum hiermit auf, die unter obiger Voraussetzung übernommenen und etwa noch zu übernehmenden verwundeten oder kranken Offiziere und Soldaten laut nachstehendem Formular uns sofort anzuzeigen.

Karlsruhe, den 29. August 1870.

Die Großh. Stadt-Commandantur.
gez. v. Hartmann, Major v. A.-C.

Verzeichniß

der direkt in Privatpflege übernommenen Kranken und Verwundeten.
vom . . . . . bis . . . . . 187 . .

Laufende Nr.	Truppentheil.	Bataillon.	Comp., Eskadr., Batt.	Vor- und Zunamen.	Art der Krankheit.	Ort der Pflegstätte und Namen des Aufnehmenden.

Unterschrift des Chefarztes (behandelnden Arztes).

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 8434. Von Großh. Bezirksamte dahier sind wir beauftragt, diejenigen Militärpersonen namhaft zu machen, welche etwa aus früherer Zeit noch als Einsteher bei der Armee dienen, im Felde stehen und unterstützungsbedürftige Familien dahier hinterlassen haben.

Wir fordern daher die Familienglieder solcher Einsteher auf, ihre desfallsigen Anmeldungen binnen 14 Tagen bei dem Gemeinderathssekretariat zu machen.

Karlsruhe, den 23. August 1870.

Gemeinderath.
Lauter. H. Roys.

Danksagung.

Es sind mir weiter zugegangen, zur Pflege verwundeter und im Felde erkrankter Krieger: von Herrn O. Pauli 100 fl. und Herrn Wilh. Herrmann 50 fl; ferner für die Hinterbliebenen von Landwehrleuten und Reservisten: von Herrn Wilh. Herrmann 50 fl. und für die Wittwen und Waisen deutscher Landwehrmänner: von Herrn Revisor Hähnlen 50 fl.

Ich spreche für die edlen Gaben meinen herzlichen Dank anmit aus.

Karlsruhe, den 29. August 1870.

Oberbürgermeister **Lauter.**

Männerhilfs-Verein.

Hilfscorps II. Rotte III. (Erfrischungsdienst.)

Die Veröffentlichung des Austheilers für den Dienst am Hauptbahnhofe findet in der Folge regelmäßig durch das Tagblatt statt. Die Aushängtafeln an den Läden der Herren Ostertag, Bielefeld und Krauth, sowie an der Erfrischungsbude im Bahnhofe bleiben indeß vorerst noch zur Kundmachung unvorhergesehener Anordnungen bestehen; es wird darum gebeten, täglich um die Mittagszeit an einer dieser Tafeln nachsehen zu lassen. Im Verhinderungsfalle hat Jeder außer der instruktionsmäßigen Entschuldigung für den Dienst aus der Reihe der innerhalb der nächsten 12 Stunden nicht zum Dienst beorderten Mannschaft einen Ersatzmann zu bestellen.

Für die Rotte: Dr. **Cathiau.**

Dienstaustheiler

von Dienstag den 30. August bis Mittwoch den 31. August.

Morgens	7—10 Uhr.	Nr. 67 Hr. Dörle, Nr. 69 Hr. Ulrici, Nr. 71 Hr. Bielefeld.
	10— 1 Uhr.	Nr. 107 Hr. Sönning, Nr. 73 Hr. Gastel, Nr. 74 Hr. C. Nagel II.
Mittags	1— 4 Uhr.	Nr. 70 Hr. Zittel, Nr. 77 Hr. Göttle, Nr. 79 Hr. F. Printz.
	4— 7 Uhr.	Nr. 80 Hr. Doppelmayr, Nr. 81 Hr. Gleck, Nr. 82 Hr. Bissinger.
Abends	7—10 Uhr.	Nr. 83 Hr. Schönfeld, Nr. 84 Hr. Meichelt, Nr. 86 Hr. Fuchs.
Nachts	10— 7 Uhr.	Nr. 87 Hr. Wittich, Nr. 88 Hr. Schuster, Nr. 89 Hr. C. Künzle, Nr. 90 Hr. L. Raupp, Nr. 91 Hr. Schmidt, Nr. 92 Hr. A. Seyfried.
Morgens	7—10 Uhr.	Nr. 93 Hr. Forst, Nr. 94 Hr. Th. Ettlinger, Nr. 96 Hr. Ostertag.
	10— 1 Uhr.	Nr. 97 Hr. Jäger, Nr. 99 Hr. Küst, Nr. 100 Hr. A. Dreyfuß.

Den Budendienst besorgen zur Zeit die Herren: Drach, Henrich, Kling, Gengenbach (beurlaubt).

Obstversteigerung.

2.1. **Donnerstag den 1. September 1870,** Vormittags 9 Uhr, wird auf dem markgräflichen Gute **Maximiliansau** der diesjährige Obstertrag, bestehend in circa 294 Sester Aepfeln,
305 „ Birnen und
670 „ Zwetschgen
in Loosabtheilungen versteigert.

Karlsruhe, den 29. August 1870.

Die Gutsverwaltung.

Wohnungen zu vermiethen.

* Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer und Keller, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 28 im ersten Stock.

* Zwei Wohnungen, die eine im ersten, die andere im zweiten Stock eines neu gebauten Hauses, mit je 5 Zimmern ꝛc. sind zu vermiethen. Durch wen? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren. Langestraße 13. 2. Stock.

Danksagung.

Für verwundete Deutsche erhielt ich gestern durch den Opferbeutel der Stadtkirche von Ungenannt die Liebesgabe von 3 fl. 30 kr. Mit herzlichem Dank.

Karlsruhe, den 29. August 1870. **Th. Roth**, Stadtpfarrer.

Versteigerung alter Einfriedigungs-Materialien.

Aus Großh. Hardtwald werden gegen Baarzahlung versteigert:

Mittwoch den 31 d. M.,

1850 Stück alte, eichene Pallisaden,
600 Stück alte, forlene Pallisaden,
20 Haufen alte Dielen.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr am Friedrichsthaler Alleethor.

Friedrichsthal, den 25. August 1870.

2.2. von Merhart.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße 6 ist eine kleine und zwei größere Wohnungen zu vermiethen. Näheres im Mittelbau im ersten Stock.

* Augartenstraße 16 sind zwei Wohnungen, jede in 2 Zimmern, Küche und Keller bestehend, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Bahnhofstraße 1a ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine kinderlose Familie zu vermiethen. Daselbst unten zu erfragen.

*2.1. Langestraße 199 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu beziehen. Zu erfragen im Laden.

*2.1. Schützenstraße 35 sind zwei schöne Wohnungen von je 4 geräumigen Zimmern, Küche ꝛc. zu vermiethen und können sogleich bezogen werden. Zu erfragen Spitalstraße 50.

* Wilhelmsstraße 17 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz, Waschküche und Speicherkammer an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Zirkel (innerer) 26 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, anstoßender Küche und Kammer, sowie Keller und Speicher nebst sonstigen Bequemlichkeiten, an ruhige Leute auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im mittleren Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*2.1. Langestraße 123 ist ein Laden nebst Wohnung, Küche, Keller und Holzplatz auf den 22. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße 121 im Laden.

Wohnungen zu vermiethen.

* ☞ Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 10 Zimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres äußerer Zirkel 9 ebener Erde zu erfragen.

* Auf 23. Oktober ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkov, wovon 2 auf die Straße gehen, anstoßender Küche, Keller und Speicher, an eine kleine, stille Familie, zu vermiethen. Näheres Langestraße 54 eine Stiege hoch zu erfragen.

* Eine schöne Wohnung in der Schützenstraße, nahe dem Ettlingerthor gelegen, von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör, auch Antheil am Garten, ist auf 23. Oktober an eine solide Familie zu vermiethen. Näheres Karlsstraße 6 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

32. Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. September zu vermiethen: kleine Herrenstraße 11, 2. Stock.

* In der Nähe des Bahnhofes ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen Adlerstraße 31 im zweiten Stock.

* Ludwigsplatz 59 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer zu vermiethen.

21.* Schützenstraße 25 ist ein gut möblirtes Zimmer parterre, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn oder an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermiethen.

21.* Zwei gut möblirte Zimmer nebst Alkov oder zwei kleinere Zimmer, gut möblirt, sind auf den 1. September zu vermiethen: Amalienstraße 57 im zweiten Stock. Auf Verlangen auch Kost.

* Zähringerstraße 110 im dritten Stock, nächst der Ritterstraße, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. — Ebendaselbst ist eine Mansarde mit oder Möbel abzugeben.

* Ein schönes, unmöblirtes Zimmer ist zu vermiethen. Zu erfragen Wilhelmsstraße 8 im ersten Stock.

* Kronenstraße 29 ist ein schön möblirtes Zimmer in dem zweiten Stock, auf die Straße gehend, zu vermiethen.

* Zähringerstraße 76 ist im zweiten Stock ein großes, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

* Hirschstraße 27 sind zwei gut möblirte Zimmer, jedes mit besonderem Ausgang, sogleich oder auf den 1. September zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im Vorderhaus im dritten Stock.

Wohnungsgesuche.

* Es wird von einer kleinen, ruhigen Familie eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, womöglich im westlichen Stadttheil auf den 23. Oktober zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

21.* Es wird eine Wohnung auf den 23. Oktober von 7 oder mehr Zimmern nebst Zugehör innerhalb der Stadt für längere Zeit zu miethen gesucht und wolle man Angaben mit der Bezeichnung S. M. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine kinderlose Familie (Angestellter) sucht auf den 23. Oktober oder auch etwas früher eine Wohnung von 2—3 Zimmern, möglicherweise 1 Zimmer auf die Straße gehend. Adressen mit Preisangabe beliebe man Hirschstraße 23 parterre abzugeben.

* **Wohnungsgesuch.** Wer in der Lage ist, an hier angekommene Fremde auf 1. September eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde, Küche ꝛc. (ohne Möbel), in Monat- oder Vierteljahrs-Miethe zu geben, möge seine Adresse unter Angabe der Größe von Wohnung und Miethpreis baldigst zustellen dem

Commissions-Bureau von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

* N.B.Nr. 3337. **Wohnungsgesuch.** Eine Wohnung — womöglich im untern Stock, — bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller ꝛc., wird auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Adressen hievon sind abzugeben auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Zimmergesuch.

* Ein lediger Angestellter sucht auf 1. September ein oder zwei möblirte Zimmer im westlichen Stadttheil. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. A. 4 abzugeben.

Dienst-Anträge.

*3.2. Eine mit empfehlenden Zeugnissen versehene Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht: vorderer Zirkel 3.

*3.2. Ein anständig gebildetes Mädchen wird zur Stütze der Hausfrau in eine Wirthschaft gesucht. Näheres Waldhornstraße 8 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle: innerer Zirkel 8.

2.1. Eine verlässige, gesetzte Person, welche das Hauswesen zu leiten versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näheres Langestraße 191 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmsstraße 13.

Ein solides, starkes Mädchen findet als Küchenmädchen eine gute Stelle. Eintritt sofort. Näheres im Gasthaus zum Mohren.

* Auf nächstes Ziel wird ein Mädchen gesucht, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, auch nähen und bügeln kann. Näheres Langestraße 187.

* Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Amalienstraße 34.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 5 im Hinterhaus.

3.1. **Lehrling**

für Holzbildhauerei wird angenommen bei **Weise & Cie.**, Erbprinzenstraße 9.

Kellner-Gesuch.

Ein junger Kellner, welcher sich über Ehrlichkeit und gutes Betragen ausweisen kann, findet gute Stellung im Gasthaus zum Mohren.

* Ein Gärtner

wird gesucht: Amalienstraße 85.

Stellengesuche.

* Eine perfekte Kammerjungfer, welche gut **Kleider** machen, frisiren und bügeln kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 3 im Hinterhaus zweiter Stock links.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht eine Stelle. Zu erfragen in **Mühlburg** im Gasthaus zum Lamm.

* N.B.Nr. 3334. **Stellegesuch.** Ein wohlgebildetes Frauenzimmer aus achtbarer Familie wünscht in einem Conditor-, Weiß- oder Ellenwaarengeschäft als Ladenjungfer auf 1. Oktober oder später eine Stelle zu erhalten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Karlsstraße 43

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im schönen und dauerhaften Poliren und Lackiren, sowie auch zur Reparatur von Möbeln, und ist das Nähere zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Pforzheim. Man bittet, die Adressen schriftlich abzugeben.

Verloren.

* Gestern Abend wurde in der Spitalstraße eine **Brieftasche** mit dem Namen: Martin Fackel, Unteroffizier von Schwetzingen, verloren. Abzugeben beim 3. Ersatz-Detachement, 1. Compagnie, in Gottesaue oder Rüppurrerstraße 2 gegen gute Belohnung.

* Sonntag Nacht wurde in der Lyceumsstraße von den Drei Königen bis an die Griesbach'sche Ecke ein **Siegelring** mit den Buchstaben L. N. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben im Gasthaus zu den Drei Königen gegen gute Belohnung abzugeben.

Am letzten Sonntag Abend wurde eine goldene **Damenuhr** verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe im Kontor des Tagblattes gegen eine gute Belohnung abgeben.

Stehengebliebener Schirm.

* Am Samstag Abend ist ein Schirm am Schalter an der Eisenbahn stehen geblieben; derselbe wurde von einem Frauenzimmer mitgenommen. Da man dasselbe kennt, so ersucht man um Abgabe auf der Polizei hier.

Stehengebliebener Schirm.

* In dem Nebenzimmer der Bierbrauerei **Seyfried** blieb Freitag Abend ein seidener **Schirm** stehen, derselbe wurde wahrscheinlich aus Versehen mitgenommen. Man bittet um gefällige Zurückgabe desselben Waldhornstraße 31 im zweiten Stock.

Klavier zu verkaufen.

* Ein noch gutes Klavier ist um einen annehmbaren Preis zu verkaufen. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verkaufsanzeigen.

Eine Wagenladung **Pferdedünger** ist abzugeben und Näheres zu erfragen Hirschstraße 4 im dritten Stock.

* Verkauft werden: zwei junge **Bienenstöcke:** Bleichstraße 29.

Langestraße 82 ist ein guter eiserner **Ofen,** 152 Pfund schwer, zum Preise von 5 fl. zu verkaufen.

* Ein Schreibtisch mit Aufsatz, ein Stehpult, eine Blumenbank, ein eiserner Kochofen mit Rohr und Steinplatte, verschiedene Herrenkleider, darunter ein noch nie getragener Tuchrock, sind billig zu verkaufen: vor dem Mühlburgerthor Nr. 2.

Billiger Verkauf.

* Ein zweithüriger Schrank, ein großer runder und ein kleiner Ovaltisch, Waschtisch, Rohrstühle, Bettroste, Seegrasmatratze, Polster und Bettwerk (wobei ein Plumeau mit Eiderdunen), 2 tannene Bettladen und ein nicht großer Mehl- oder Haberkasten sind zum Verkauf bereit.

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Karlsstraße 43.

Kaufgesuch.

* **Stoßkarren,** ein im guten Zustande befindlicher, zweirädriger, wird zu kaufen gesucht: Blumenstraße 4.

3.1. **Flaschen,**
reinliche, braune und grüne, werden angekauft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

5% Prioritäts-Anlehen des Gasapparats und Gußwerks Mainz.

Die am 1. nächsten Monats fälligen Zinscoupons dieses Anlehens werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 27. August 1870.

Ed. Koelle.

Thee,

eine frische Sendung, ist dieser Tage wieder eingetroffen, was empfehlend anzeigt

A. Himmelheber,
3.1. Langestraße 165.

Frisch angekommene

feinste Chocolade

von **Gebr. de Georgi** in Frankfurt hier zu denselben Preisen bei

C. B. Gehres,
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Aechten alten Malaga

in 1/1 und 1/2 Flaschen bei

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Lubowsky'scher ächter alter Tokayer

(Vinum Hungaricum Tokayense), medizinischer Stärkungswein für Kranke und schwächliche Kinder aus der Wein-Engros-Handlung von Julius Lubowsky u. Cie. in Berlin, empfiehlt in Flaschengrößen à 1 Thlr., à 15 Sgr. u. Flacons à 7 1/2 Sgr. unter Beigabe der Analyse des vereidigten chemischen Sachverständigen Dr. Zinrek in Berlin und Medizinalrath Dr. L. F. Bley in Bernburg.

Th. Brugier in **Karlsruhe,**
3.2. Waldstraße 10.

Neueholl. Matjes-Häringe

billigst bei

C. F. Dollmätsch Sohn,
Marktplatz.

Flanell-Hemden, Socken, Unterhosen, Wämschen, Strümpfe, Taschentücher

in großer Auswahl empfiehlt

M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

Flanelle für Lazarethe, wollene Leibbinden

empfiehlt

M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

Offenburger Leinwand

zu Betttüchern und Hemden

empfiehlt zu billigem Preise

M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

Anzeigen.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** nebst **Schwartenmagen** empfiehlt heute Abend **W. Printz,** Hofmetzger,
Amalienstraße 22.

Heute Abend sind frische **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben bei

* **Franz Doll,** Metzgermeister,
Spitalstraße 42.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** nebst gutem **Schwartenmagen** empfiehlt heute Abend

Fried. Benzinger Wittwe,
zum Wiener Hof.

Anzeige.

Von heute an ist meine Wirthschaft wieder geöffnet.

G. Schuberg, Brauers Wwe.

Anzeige.

Von heute an ist meine Wirthschaft wieder geöffnet.

S. Moninger, Bierbrauer.

Kriegskarten

mit Angabe aller Orte,
von Straßburg—Metz 36 kr.,
„ Chalons—Paris 36 kr.,
„ Straßburg—Paris, colorirt, 1 fl. 30 kr.,
soeben wieder eingetroffen bei

Müller & Gräff,
Zähringerstraße 96.

In der Unterzeichneten ist wieder zu haben:

Reymann's Specialkarte,

sämmtliche Blatt bis Paris
einzeln à 36 kr.

Karlsruhe.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Todesanzeige.

* Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Vater, Schwieger- und Großvater, Friedrich Himmel, gewesener Inspektor im Theater dahier, nach schweren Leiden in ein besseres Jenseits in einem Alter von 63 Jahren abzurufen.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 30. d. M., Abends 5 Uhr, statt.

Trauerhaus: große Herrenstraße 9.

Todes-Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, nach kaum geschlossenem Grabe unserer lieben Tochter Elise, auch meine liebe und unvergeßliche Frau Elise im zurückgelegten 55. Lebensjahre nach kurzen aber schweren Leiden heute Mittag 3¼ Uhr zu sich abzurufen. Sie war mir die treueste Gefährtin während einer 34jährigen glücklichen Ehe und die liebevollste Mutter ihrer Kinder und Enkel.

Schmerzerfüllt und vom Schicksal tiefgebeugt theile ich im Namen meiner Familie unsern Freunden diese Trauerbotschaft mit der Bitte mit, uns eine stille Theilnahme nicht zu versagen.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Theodor Schuhmann, Vater, Hofphotograph.

Karlsruhe, den 22. August 1870.

Die Beerdigung findet am Dienstag den 30. August, Nachmittags 4 Uhr, das Traueramt am Donnerstag den 1. September statt. 2.1.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

27. Aug. August Frey von hier, Maschinenschlosser hier, mit Friederike Domas von hier.
27. „ Lorenz Götz, von Freudenberg, Lohndiener hier, mit Juliane Immel von Durlach.

Eheschließungen:

28. Aug. Johann Peter Schreiweis, genannt Hofmann, Steinhauer von Korb, mit Christiane Karoline Bayer von Korb.
29. „ Karl Müller, Ziegeleibesitzer von hier, mit Katharina Fahrer von hier.

Geburten:

27. Aug. Ida, Vater Johann Haas, Schuhmacher.
28. „ Luise, Vater Eduard Stier, Magazinier.
29. „ Anna, Vater Eduard Stadtmüller, Revident.

Todesfälle:

28. Aug. Friedrich Himmel, Beleuchtungsinspektor a. D., ein Ehemann alt 63 Jahre.
28. „ Friedrich Bause, Soldat im königl. preuß. Infanterie-Regiment Nr. 107, alt 26 Jahre.
28. „ August Hotsch, Soldat im königl. preuß. Infanterie-Regiment Nr. 6, alt 25 Jahre.
28. „ Heinrich Kühn, Soldat im 6. Thüring'schen Infanterie-Regiment Nr. 95 alt 22 Jahre.
28. „ Joseph Meyer, Kanzleidiener a. D., ein Ehemann, alt 84 Jahre.
28. „ Johann Heppe, Soldat im königl. preuß. Infanterie-Regiment Nr. 80 alt 21 Jahre.
28. Aug. Eduard Doll, Soldat im kaiserl. franz. 96. Infanterie-Regiment, alt 30 Jahre.
28. „ Georg Wegner, Musketier im königl. preuß. 47. Infanterie-Regiment, alt 26 Jahre.
28. „ Elisabeth Schuhmann, Ehefrau des Hofphotographen und Malers Schuhmann, alt 55 Jahre.
29. „ Karl August, alt 3 Monate 14 Tage, Vater Schaffner Dittmann.
29. „ Eugenie alt 1 Jahr 21 Tage, Vater Kutscher Krumm.
29. „ Therese Baumgärtner, Partikuliere, ledig, alt 59 Jahre.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 30. August, Vormittags 8 Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Joseph Brotz, Maurer von Jöhlingen, wegen Diebstahls.

Vormittags 8½ Uhr:

J. A. S. gegen Johann Schneider, Maurer von Völkersbach, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Franz Breiner, Kellner von Mönchzell, wegen Diebstahls.

Vormittags 9½ Uhr:

J. A. S. gegen Christina Staib, Näherin von Königsbach, wegen Diebstahls.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein seitheriges Lokal **Waldstraße 6, im Hause des Herrn Metzger Geyer, aus dem zweiten Stock in die Parterre-Wohnung** (früher Lokal des Herrn Hutmacher Schweinfurth), verlegt habe, und bitte, das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.

Indem ich mich bestreben werde, meine verehrlichen Kunden auf's Reellste und Billigste zu bedienen, sehe ich einem gefälligen Zuspruch entgegen und zeichne

hochachtungsvoll

J. Feldmann, Kleidermacher.

3.1.

Marau. Ruhrkohlen.

Die erwarteten Schiffe mit bestem Ruhrfettschrot und ächten Schmiedekohlen sind eingetroffen, und nehmen wir gefällige Aufträge zu billigen Preisen entgegen.

Birnbacher, Kunz & Comp.,
Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofkürschner Singer.

Gefällige Aufträge vermitteln auch:
Herr **Conradin Haagel,** Langestraße 139,
„ **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3,
„ **Friedrich Maisch,** Ludwigsplatz,
„ **J. Bodenweber,** Fasanenstraße 2.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.					
			Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.	
	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.
27. August.	—	26	—	2	—	5	18	516	5	188	23	704
							Davon in Privathäusern und Gasthöfen				7	35
28. August.	—	20	—	—	—	2	18	507	5	179	23	686
							Davon in Privathäusern und Gasthöfen				7	35

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.